



SEI DABEI!

INHALT DER BERATUNG

Interessant ist die landwirtschaftliche Beratung besonders für Sie als Landwirt*in mit

- > Ackerbau
- > oder Tierhaltung

Sie erfahren,

- > wie Sie clever Energie einsparen können
- > wie Ihr CO₂ Fußabdruck aussieht
- > wie Sie Ihren Hof optimieren

Im Landkreis Hildesheim koordinieren die Landwirtschaftskammer Niedersachsen und die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH das Angebot für landwirtschaftliche Betriebe.

BILDNACHWEISE: ©iStock/stevanovicigor | ©iStock/Smileus | ©iStock/catolla
©iStock/gan chaonan | ©iStock/valentinrussanov

SIE MÖCHTEN VON DER
LANDWIRTSCHAFTLICHEN KLIMA-
SCHUTZBERATUNG PROFITIEREN?

Melden Sie sich einfach hier an:
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Bezirksstelle Northeim
Wallstraße 44
37154 Northeim

 **0 55 51-600 410 0**

WWW.KLIMASCHUTZAGENTUR-HILDESHEIM.DE



KLIMASCHUTZAGENTUR LANDKREIS HILDESHEIM gGmbH
BISCHOF-JANSSEN-STRASSE 31 · 31134 HILDESHEIM

GESCHÄFTSFÜHRER: MARTIN KOMANDER

EINGANG GESCHÄFTSSTELLE:
SPEICHERSTRASSE/ECKE KAISERSTRASSE

ES IST ZEIT. ZUSAMMEN ZU HANDELN

Ihre landwirtschaftliche
Klimaschutzberatung vor Ort
im Landkreis Hildesheim



BEI UNS ERFAHREN SIE, WIE ES GEHT

 Landwirtschaftskammer
Niedersachsen



Kooperationsprojekt zwischen
Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH
Landwirtschaftskammer Niedersachsen



Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

KOOPERATIONSPARTNER **LANDWIRTSCHAFTSKAMMER** **NIEDERSACHSEN**

KONTAKT

Bezirksstelle Northeim
Wallstr. 44
37154 Northeim

Dr. Ulla Becker
055 51-6004-183

Außenstelle Hildesheim
Am Flugplatz 4
31137 Hildesheim

Hans-Dieter Dammann
051 21-74 89-18

LANDWIRTSCHAFT **UND KLIMAWANDEL**

Unsere Landwirtschaft ist Betroffene des Klimawandels, aber gleichzeitig auch Mitverursacherin. Sie kann einen wichtigen Beitrag bei der Reduzierung der klimaschädlichen Gase leisten.

Dieses Einsparpotenzial gilt es auf den Betrieben zu entdecken.

Mit Hilfe von TEKLa (Treibhausgas Emissions Kalkulator) werden landwirtschaftliche Produktionsprozesse analysiert. Aufgrund der Daten der Betriebe können betriebsspezifisch Klimabilanzen berechnet werden. Sie geben Hinweise auf mögliche Einsparpotenziale. Den Berechnungsstandard für Klimabilanzierungen in der Landwirtschaft, auf dem TEKLa basiert, wurde mit neun weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen (u.a. dem Thünen-Institut und dem Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft) über mehrere Jahre entwickelt und aktualisiert ihn stetig.

In Ackerbaubetrieben kommt es u.a. darauf an, die Stickstoffausnutzung zu optimieren, um Lachgasemissionen (ein besonderes schädliches Treibhausgas) zu reduzieren. Bei den Berechnungen werden betriebswirtschaftliche Aspekte mitberücksichtigt.

Die anfallenden Kosten berechnen sich nach dem Zeitaufwand (ca. 3 Std.). Die Erstellung von betriebsindividuellen Klimabilanzen kann im Rahmen der Einzelbetrieblichen Förderung abgerechnet werden. Der teilnehmende Betrieb hat nur die Umsatzsteuer selbst zu tragen.



KOOPERATIONSPARTNER **KLIMASCHUTZAGENTUR** **LANDKREIS HILDESHEIM**

Der Landkreis Hildesheim hat sich zum Ziel gesetzt, eine nachhaltige, klimaneutrale Energieversorgung bis 2050 aufzubauen. Für dieses Ziel hat er 2013 ein eigenes landkreisweites Klimaschutzkonzept aufgestellt.

Im Rahmen des Konzepts sind mit den Bürger*innen zahlreiche Vorschläge zum Klimaschutz erarbeitet worden. Ein Projekt war die Gründung einer Klimaschutzagentur. Somit wurde beschlossen, eine unabhängige und vor allem gemeinnützige Klimaschutzagentur für den Landkreis Hildesheim aufzubauen.

Die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH dient als Vermittler, Koordinator und Schnittstelle der regionalen Akteure.

Um weitere Projekte aus dem Klimaschutzkonzept und neue Ideen umzusetzen, wurde neben der Klimaschutzagentur auch ein eigener Förderverein gegründet.